

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot
Herr Robert Babic
Herr Frank Bandel
Herr Christian Benter
Frau Karin Dubbert
Frau Gundula Hausmann-Peters
Herr Chris Höppner
Herr Holger Ingendoh
Herr Eugen Lenz
Herr Denis Osmann
Frau Ekaterini Paspaliari
Herr Dirk Rubin
Frau Georgis Schmidt
Herr Andreas Völker
Frau Ulrike Willing-Spielmann
Frau Marita Wolter

Herr Manfred Flore
Frau Sonja Bongers
Herr Jörg Bischoff
Herr Helmut Brodrick
Frau Helga Grothe
Frau Dagmar Heitmann
Frau Denise Horn
Frau Silke Jacobs
Herr Maximilian Janetzki
Herr Thorsten Kamps
Herr Dietmar Look
Herr Manuel Otto Prohl
Herr Ulrich Real
Herr Bülent Sahin
Frau Claudia Salwik
Herr Axel Scherer
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
Frau Silke Wilts

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Andreas Blanke
 Frau Stefanie Opitz
 Frau Birgit Axt
 Herr Norbert Axt
 Frau Louisa Baumann
 Herr Tim Dobnik
 Herr Andreas Gadde
 Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes
 Herr Jörg Lange
 Herr Hartmut Mumm
 Herr Erich Friedrich Noldus

Herr Yusuf Karacelik
 Frau Heike Hansen
 Frau Petra Marx

Herr Marc Hoff
 Herr Thomas Kattler

Herr Peter Bruckhoff
 Herr Ulrich Lütte

Herr Guido Horn

Abwesende

Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Herr Thomas Krey

Stadt	16.05.2022	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Frau Britta Costecki	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Frau Monika Idems	Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy	Bereich 0-1

Außerdem

Frau Nagihan Erdas Vorsitzende Integrationsrat
 Herr Tobias Frerix Geschäftsführer CDU-Fraktion
 Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr Sascha Wagner Geschäftsführer LINKE LISTE Fraktion

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Aktuelle Stunde

- 3 Beantwortung der Großen Anfrage G/17/1710-01 gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
hier: Vorbereitungen der Stadtverwaltung für den Fall eines umfassenden und langdauernden Stromausfalls
Vorlage: M/17/2035-01

- 4 Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO)
hier: Entsendung von Vertretern / Vertreterinnen der Stadt in den Aufsichtsrat der ENO
Vorlage: B/17/1950-01

- 5 Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
Vorlage: B/17/2011-01

- 6 Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: B/17/1856-01

- 7 Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Quantum GmbH
Vorlage: B/17/2039-01

- 8 Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2022 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI („Koordinierende Covid-Impfeinheit“).
Vorlage: B/17/1876-01

- 9 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2022 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/1899-01

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 Kostenlose Theaterbesuche für ukrainische Geflüchtete am Theater Oberhausen
Vorlage: B/17/1936-01
- 11 Ausschreibung der Schülerbeförderung für die Schillerschule und Albert-Liebmann-Schule ab 01.08.2022
Vorlage: B/17/2064-01
- 12 0,5 Stelleneinrichtung zur Projektmitarbeit im Rahmen des Projektes „Zukunftscampus – Campus of Profession and Innovation“
Vorlage: B/17/2038-01
- 13 Einstellung von Nachwuchskräften 2022
hier: Fachinformatiker*in für Systemintegration
Vorlage: B/17/2034-01
- 14 Einstellung von Brandoberinspektoranwärter*innen und Brandmeisteranwärter*innen im Jahr 2023
Vorlage: B/17/2036-01
- 15 Übertragung/ Vergabe der Besetzung des 4. und des 5. Rettungswagen (RTW) der Versorgungsbereiche Süd und Nord auf Dritte.
Vorlage: B/17/1108-01
- 16 Anschaffung mobiler Endgeräte im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Ausstattungsoffensive NRW“
hier: Außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1806-01
- 17 Glasfaseranbindung der Oberhausener Schulen, zweiter Glasfaserausbauantrag.
hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1807-01
- 18 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und des Lageberichtes 2021
Vorlage: B/17/1911-01
- 19 Masterplan Neue Mitte
Vorlage: B/17/1980-01

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 19.1 Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache Nr. B/17/1980-01: Masterplan Neue Mitte
Vorlage: A/17/2097-01
- 20 Rahmenplan Holten
Vorlage: B/17/1965-01
- 21 Weiteres Vorgehen bei der Quartierssuche im Rahmen des InnovationCity roll outs
Vorlage: B/17/1952-01
- 22 Beschluss der Förderrichtlinie zur Anschaffung von Lastenrädern im Oberhausener Stadtgebiet
Vorlage: B/17/1923-01
- 23 Bereitstellung von außerplanmäßigen investiven Zahlungsbudgets zur Umsetzung der beiden REACT-EU Förderprojekte im Feuchtgebiet Halde Alstaden und im Garten Osterfeld (OLGA)
Vorlage: B/17/1935-01
- 24 Bauleitplanung**
- 24.1 Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: B/17/1945-01
- 24.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1945-01: Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße
- Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: A/17/2055-01
- 24.2 Bebauungsplan Nr. 759 - Gesamtschule Knappenstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vorlage: B/17/1906-01

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

25 Berichte der Verwaltung

25.1 Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterführenden Schulen in Oberhausen
Vorlage: M/17/1951-01

25.2 Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld": Sach-
standsbericht Teilmaßnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld"
Vorlage: M/17/1890-01

26 Anträge

26.1 Antrag der LINKE.LISTE Fraktion gem.§ 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt:
Umbesetzung
Vorlage: A/17/2017-01

26.2 Antrag von BOB im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/2059-02

26.3 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbe-
setzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/2063-02

26.4 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Umbesetzung in einem Fachausschuß.
Vorlage: A/17/2092-01

26.5 Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Änderung der „Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung
der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit“.
Vorlage: A/17/2093-01

26.6 Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2022.
Vorlage: A/17/2094-01

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 8. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Mitglieder, die anwesenden Zuhörerinnen sowie Zuhörer und Gäste, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas, und den Vertreter der örtlichen Medien im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle.

Sein Glückwunsch gilt Frau Bongers, die bei der gestrigen Landtagswahl gemeinsam mit Herrn Zimkeit und Herrn Cordes in den Landtag gewählt worden ist.

Er beginnt wie üblich zunächst mit den Hinweisen auf die im Rahmen der aktuellen Corona-Situation für diese Veranstaltung geltenden besonderen Regeln:

Der Bundesgesetzgeber hat entschieden, die bisher nach § 28a Absatz 7 und 8 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz-IfSG) möglichen Schutzmaßnahmen deutlich zu reduzieren und selbst den begrenzten Katalog von Schutzmaßnahmen nur noch unter den zusätzlichen Voraussetzungen einer drohenden Überlastung der Krankenhauskapazitäten in der jeweiligen Gebietskörperschaft zuzulassen.

Da bundesrechtliche Ermächtigungsgrundlagen nun weitgehend fehlen, sind die Schutzmaßnahmen zu weiten Teilen in die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger gelegt worden.

Für die heutige Sitzung gilt die Empfehlung aus der Sitzung des Ältestenrates vom 09.05.2022, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an kommunalen Gremiensitzungen möglichst an dem Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vom Betreten des Veranstaltungsgebäudes bis zum Sitzplatz, sowie beim Verlassen des Sitzplatzes bis hin zum Verlassen des Gebäudes festhalten sollten. Am Sitzplatz und Rednerpult kann die Maske hingegen abgenommen werden, wenn der Abstand von 1,5 m eingehalten wird. Entsprechende Informationen wurden den Ratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zuletzt mit E-Mail vom 10.05.2022 zugesandt.

Die Einladung ist den Mitgliedern des Rates am 06.05.2022 form- und fristgerecht zugeleitet worden. Vorab übermittelt worden sind die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Frau Stadtv. Stehr, Stadtv. Broß, Stadtv. Bennewa und Stadtv. Krey. Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 54 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

Für die Beantwortung der Großen Anfrage der AfD-Fraktion zu den „Vorbereitungen der Stadtverwaltung für den Fall eines umfassenden und langdauernden Stromausfalls“ sind folgende Redezeiten vorgesehen:

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die antragstellende AfD-Fraktion erhält max. 7 Minuten. Das gleiche Zeitfenster ist für die Beantwortung der Großen Anfrage durch die Verwaltung vorgesehen. Auf Verlangen der Fraktionen und Gruppen tritt der Rat in eine weitere Beratung ein. In diesem Fall erhalten die Fraktionen von CDU und SPD jeweils 7 Minuten, die Fraktion DIE GRÜNEN 6 Minuten, die AfD-Fraktion, die LINKE.LISTE-Fraktion, die Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie Herr Horn jeweils 5 Minuten Redezeit. Die Gesamtredezeit beträgt damit maximal 59 Minuten.

Am 06.05.2022 fristgerecht eingegangen sind für den öffentlichen Teil mit der jeweiligen Drucksachen-Nr. A/17/2092-01, A/17/2093-01 und A/17/2094-01 drei Anträge der AfD-Fraktion.

OB Schranz schlägt eine Beratung unter den TOP 26.4, 26.5 und 26.6 vor.

Am 11.05.2022 hat die Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/2097-01 für den öffentlichen Teil einen Ergänzungsantrag zum Masterplan Neue Mitte eingereicht. OB Schranz schlägt den Ratsmitgliedern eine Beratung unter dem TOP 19.1 vor.

Der Antrag der Gruppe BOB im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/2059-01 hat eine Ergänzung erfahren. Die Anpassung findet sich in der Version 02 unter dem TOP 26.2 wieder und ersetzt damit im öffentlichen Teil die Drucksache in der Version 01.

Ebenfalls in einer Version 02 liegt die Drucksache B/17/1999-01/Oberhausener Gebäudemanagement (OGM) hier: Erteilung einer Weisung an den Vertreter der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der OGM im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 6 vor.

Der Antrag der SPD-Fraktion im öffentlichen Teil mit der Drucksachen-Nr. A/17/2063-01 unter dem TOP 26.3 wurde heute Vormittag ersetzt durch die Drucksachen-Nr. A/17/2063-02.

OB Schranz stellt fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 10.05.2022 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Beantwortung der Großen Anfrage G/17/1710-01 gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen hier: Vorbereitungen der Stadtverwaltung für den Fall eines umfassenden und langdauernden Stromausfalls Vorlage: M/17/2035-01

Stadtv. Kempkes begründet die Anfrage für die AfD-Fraktion. **Beig. Jehn** beantwortet die Große Anfrage für die Verwaltung. Er nimmt dabei Bezug auf aktuelle Ereignisse wie die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine und zeigt auf, dass derartige Krisen oder krisenähnliche Situationen wie beispielsweise auch die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal für eine Stadt stets eine besondere Herausforderung darstellen. An dieser Stelle gilt sein Dank ganz besonders den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben und zum Teil noch stellen, um sich bei verschiedenen Hilfsmaßnahmen einzubringen.

Darüber hinaus gebe es den Katastrophenschutzplan, in dem sämtliche Szenarien berücksichtigt seien.

OB Schranz stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

4. Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO) hier: Entsendung von Vertretern / Vertreterinnen der Stadt in den Aufsichtsrat der ENO Vorlage: B/17/1950-01

OB Schranz teilt mit, dass der Aufsichtsrat der ENO zuletzt im Jahre 2017 neu gebildet wurde und die Amtszeit im Jahr 2022 mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 durch die Gesellschafterversammlung am 05.05.2022 geendet hat.

Heute geht es um die Entsendung von sechs Vertretern/Vertreterinnen der Stadt in den Aufsichtsrat der ENO. Hinzu kommt laut Gesellschaftervertrag der Oberbürgermeister als Mitglied gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW.

Es liegen folgende Vorschläge vor, die den Ratsmitgliedern auf einer Großleinwand im Sitzungssaal zur Kenntnis gegeben werden:

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Lenz und Herrn Gäng vor, die SPD-Fraktion Frau Bongers und Frau Dr. Jacobs, die Fraktion DIE GRÜNEN schlägt Frau Gödderz und die FDP im Rat Herrn Kattler vor.

Auf die Frage von OB Schranz, ob es weitere Vorschläge gibt, benennt **Stadtv. Kempkes** für die AfD-Fraktion Herrn Lange.

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

OB Schranz stellt unwidersprochen fest, dass es darüber hinaus keine weiteren Vorschläge gibt. Noch bevor **OB Schranz** mit dem offenen Abstimmungsprozess beginnt, widerspricht **Stadtv. Kempkes** diesem Verfahren und beantragt eine geheime Wahl. Daraufhin leitet **OB Schranz** das geheime Wahlverfahren nach § 50 Abs. 2 GO NRW ein. Danach werden Wahlen durch die Abgabe von Stimmzetteln vollzogen, wenn ein Ratsmitglied widerspricht. Die Stimmzettel sind vorbereitet und sehen folgende Wahlvorschläge mit der zusätzlichen Möglichkeit der Enthaltung vor:

- Liste 1: Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
- Liste 2: Wahlvorschlag der SPD-Fraktion,
- Liste 3: Wahlvorschlag der Fraktion DIE GRÜNEN,
- Liste 4: Wahlvorschlag der AfD-Fraktion
- Liste 5: Wahlvorschlag der FDP im Rat

Wahlkommission

OB Schranz bittet die Fraktionen und Gruppen jeweils einen/eine Stadtverordnete(n) für die Beaufsichtigung des Wahlvorgangs, die Austeilung der Wahlzettel und die Auszählung des Ergebnisses zu benennen. Vorgeschlagen werden: Stadtv. Benter, Stadtv. Brodrick, Frau Stadtv. Axt, Stadtv. Mumm, Frau Stadtv. Marx, Stadtv. Hoff und Stadtv. Lütte.

Eröffnung der Wahlhandlung

Es stehen vier Wahlkabinen zur Verfügung. Die Wahlkommission begibt sich nun zu den vier Wahlkabinen und hält die Stimmzettel bereit.

OB Schranz eröffnet die Wahlhandlung und ruft die Namen in Vierer-Blöcken auf, sodass je vier Personen gleichzeitig eine Wahlkabine nutzen können.

Nachdem er unwidersprochen festgestellt hat, dass jedes Ratsmitglied einschließlich des stimmberechtigten Oberbürgermeisters von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, schließt er die Wahlhandlung und bittet um Auszählung der Stimmen. Zu diesem Zweck unterbricht er um 15:25 Uhr die Ratssitzung.

Um 15:32 Uhr eröffnet er die Ratssitzung wieder und teilt das Ergebnis der Wahl mit:
Es wurden 55 Stimmen abgegeben. Davon waren sechs Stimmen ungültig.

Von den 49 gültigen Stimmen entfallen auf den Listenvorschlag 1 der CDU-Fraktion 15 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Liste 2 der SPD-Fraktion 15 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Liste 3 der Fraktion DIE GRÜNEN acht Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Liste 4 der AfD-Fraktion vier Stimmen und auf den Wahlvorschlag der Liste 5 der FDP im Rat sieben Stimmen.

Nach diesem Wahlergebnis erhalten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion je zwei Sitze und die Fraktion DIE GRÜNEN sowie die FDP im Rat jeweils einen Sitz. Die AfD-Fraktion erlangt keinen Sitz im Aufsichtsrat der ENO.

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Bestellung eines Mitglieds als Vertreters der Stadt nach 113 GO NRW (Sitz 7.)

Dem Rat wird ferner vorgeschlagen, Herrn OB Schranz als Mitglied nach § 113 II GO NRW zur Wahl in den Aufsichtsrat der ENO zu entsenden.

OB Schranz lässt unwidersprochen offen über den Wahlvorschlag abstimmen.

Das gesamte Wahlergebnis der geheimen und der offenen Abstimmung ist in dem folgenden Beschluss abgebildet.

Der Rat der Stadt Oberhausen – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – entsendet folgende Vertreter/Vertreterinnen der Stadt mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen ENO:

1. Herrn Lenz
2. Herrn Gäng
3. Frau Bongers
4. Frau Dr. Jacobs
5. Frau Gödderz
6. Herrn Kattler

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – entsendet einstimmig

7. Herrn OB Schranz

als Mitglied gemäß § 113 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen ENO.

5. Vorschlagsliste zur Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen **Vorlage: B/17/2011-01**

OB Schranz berichtet, dass die Bezirksregierung Münster gemäß der §§ 13, 14 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) beauftragt worden ist, den Sozialgerichten Personen zu benennen, die geeignet sind, den Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes als ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Landessozialgericht NRW vorgeschlagen zu werden.

Im Zusammenhang mit der Benennung von Vorschlägen im Sinne des § 14 Abs. 4 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) hat der Rat der Stadt darüber abzustimmen, ob die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber die aus dem Sozialgerichtsgesetz (SGG) folgenden persönlichen Voraussetzungen für die Berufung zur ehrenamtlichen Richterin/zum ehrenamtlichen Richter erfüllen. Das hier anzuwendende Verfahren folgt aus § 50 Abs. 1 GO NRW (Entscheidung durch Beschluss).

Die Zahl der für die Stadt Oberhausen in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen für die Amtszeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2027 ist aufgrund der hohen Anforderungen, die Bewerber/Bewerberinnen erfüllen müssen, nicht begrenzt.

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Es liegen aktuell drei Vorschläge vor, die unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben in die Vorschlagsliste aufgenommen werden können:

- **Frau Ulrike Willing-Spielmann**
- **Herr Helmut Bennewa**
- **Herr Johannes Stelzer**

Auf Vorschlag von **Stadtv. Karacelik** wird

- **Herr Norbert Müller**

ebenfalls in die Vorschlagsliste aufgenommen. Nachdem **OB Schranz** unwidersprochen festgestellt hat, dass es keine weiteren Vorschläge gibt, lässt er über die Berufung der vier Personen abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen werden vorgeschlagen:

Frau Ulrike Willing-Spielmann
Herr Helmut Bennewa
Herr Johannes Stelzer
Herr Norbert Müller."

6. Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung **Vorlage: B/17/1856-01**

Der Rat der Stadt bestätigt die Vorschläge des Beirats für Menschen mit Behinderung und stimmt einstimmig der Aufnahme folgender, im Rahmen des Beschlussvorschlages zu 2. benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder, die gem. § 2 Satz 4 der Satzung des Beirats von der jeweiligen Organisation/Einrichtung schriftlich benannt wurden, zu:

- "1. Der Rat der Stadt nimmt die Vorschläge des Beirats für Menschen mit Behinderung zur Neuaufnahme von Organisationen und Einrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 folgende, von den jeweiligen Organisationen, Einrichtungen oder Verbänden schriftlich benannten Vertreterinnen und Vertreter, zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderung:

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Organisation/Einrichtung	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
KoKoBe	Herder, Carsten	Franken, Petra Komanek, Sandra (neu)
Lebenshilfe Oberhausen Frauenbeauftragte in Werkstätten	Susanne Höch (neu)	Corinna Lieth (neu)
Behinderten-Sport Gemeinschaft Sterkrade	für Alexandros Christoudas NN (neu)	
TV-Jahn Königshardt	Alexandros Christoudas (neu)"	

**7. Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Quantum GmbH
Vorlage: B/17/2039-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der in dieser Drucksache dargestellten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Quantum GmbH (Quantum) vorbehaltlich der kommunalaufsichtsrechtlichen Unbedenklichkeit zu."

**8. Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Jahr 2022 im Rahmen der Corona-Pandemie bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI („Koordinierende Covid-Impfeinheit“).
Vorlage: B/17/1876-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten wurde.
Im Umweltausschuss wurde die Drucksache B/17/1876-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, folgenden Beschluss:

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 860.000,- € für das Jahr 2022 bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI, Sachkonto 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.

Deckungsvorschlag: Außerplanmäßige Erträge in entsprechender Höhe bei der Auftragsnummer 610002150203 - Pandemie KoCI, Sachkonto 448100 - Erstattungen vom Land."

9. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2022 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/1899-01

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache B/17/1899-01 im Jugendhilfeausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 722.000,00 EUR im Finanzplan 2022 bei dem Produkt 060502 „Amtsvormundschaft, -pflugschaft, -beistandschaft“ zu.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan ergeben sich nicht.

Finanzposition	Bezeichnung	Betrag
730000	Transferauszahlungen	722.000 EUR

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit."

10. Kostenlose Theaterbesuche für ukrainische Geflüchtete am Theater Oberhausen
Vorlage: B/17/1936-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Kulturausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Frau Stadtv. Opitz verweist auf den Ratsbeschluss vom 16.11. 2015, wonach Geflüchtete bereits von der Verpflichtung zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes freizustellen seien.

1. Beig. u. StK. Tsalastras begründet die Vorlage mit dem Erhalt einer Ermächtigung, das vorhandene Theater-Kontingent für den Besuch von Veranstaltungen, Projekten und Aufführungen auf diesem Weg zu erweitern.

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Noldus** und **Frau Stadtv. Marx** streicht die Verwaltung in dem Beschlussvorschlag Wort: „ukrainische“.
Anschließend lässt **OB Schranz** über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen ermächtigt die Theaterleitung, für bestimmte Veranstaltungen, Projekte und Aufführungen Geflüchtete unter Einhaltung des Wirtschaftsplans von der Verpflichtung zur Entrichtung eines Eintrittsentgelts freizustellen."

11. Ausschreibung der Schülerbeförderung für die Schillerschule und Albert-Liebmann-Schule ab 01.08.2022
Vorlage: B/17/2064-01

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die in der Vorlage aufgeführten Beschlussvorschläge in umgekehrter Reihenfolge beschlossen werden müssen. Zuerst erfolgt die Beschlussfassung über das Rückholrecht des Rates. Anschließend fasst der Rat den Beschluss über die Beauftragung einer Ausschreibung der Schülerbeförderung.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt:

- a) Der Rat der Stadt zieht bezüglich der Beauftragung der SBO mit der Beauftragung eines Schülertransportes gemäß § 1 Absatz 6 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die Entscheidungszuständigkeit wieder an sich (Rückholrecht).
- b) die Ausschreibung der Schülerbeförderung für die Albert-Liebmann-Schule und Schillerschule zu beauftragen. Die Kostenkalkulation beträgt für zwei Jahre für die Albert-Liebmann-Schule 661.492,06 € und für die Schillerschule 1.722.000,04 €."

12. 0,5 Stelleneinrichtung zur Projektmitarbeit im Rahmen des Projektes „Zukunftscampus – Campus of Profession and Innovation“
Vorlage: B/17/2038-01

OB Schranz berichtet, dass die Vorlage im HFA mit Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"1. Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer zeitlich befristeten Teilzeitplanstelle (EG 12 TVöD, 50%) für die Projektmitarbeit im Projekt „Zukunftscampus - Campus of Profession and Innovation“ vorbehaltlich der Förderzusage vom 01.06.2022 bis 31.05.2023.

2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2022 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 32.760,- EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Die ab dem Haushaltsjahr 2022 zusätzlich einzuplanenden Personalkosten für die Einrichtung der Stelle im Dezernat 0/ Strategische Planung werden durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) bis zu einer Höhe von 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert, im Übrigen Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

13. Einstellung von Nachwuchskräften 2022
hier: Fachinformatiker*in für Systemintegration
Vorlage: B/17/2034-01

OB Schranz merkt an, dass diese Vorlage im HFA mit großer Mehrheit gegen die Stimme der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, folgenden Beschluss:

"Der Rat beschließt

1. die Einstellung einer Nachwuchskraft „Fachinformatiker*in für Systemintegration“ im Jahr 2022 sowie
2. deren Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien."

**14. Einstellung von Brandoberinspektoranwärter*innen und
Brandmeisteranwärter*innen im Jahr 2023**
Vorlage: B/17/2036-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat beschließt für das Einstellungsjahr 2023

1. die Einstellung von zwei Brandoberinspektoranwärter*innen (BOIA),
2. die Einstellung von 14 Brandmeisteranwärter*innen (BMA) sowie
3. deren Übernahme nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien."

**15. Übertragung/ Vergabe der Besetzung des 4. und des 5. Rettungswagen (RTW) der Versorgungsbereiche Süd und Nord auf Dritte.
Vorlage: B/17/1108-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache B/17/1108-01 im HFA und im Umweltausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt, die Besetzung des 4. RTW sowie des 5. RTW in beiden Versorgungsbereichen für die Zeit ab dem 01.04.2023 befristet an Dritte zu vergeben."

**16. Anschaffung mobiler Endgeräte im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Ausstattungsoffensive NRW“
hier: Außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1806-01**

OB Schranz führt aus, dass die Drucksache B/17/1806-01 im Schulausschuss, im HFA und im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010000009	Digitale Endgeräte Ausstattungsoffensive	783200	Erwerb bewegliches Anlagevermögen <800 EUR	472.500,00

Deckungsvorschlag:

Einzahlungen in Höhe von 472.500 EUR unter oben aufgeführter Finanzstelle sowie Finanzposition 681100 - Investitionszuweisungen vom Land (Förderquote 100%)."

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 17. Glasfaseranbindung der Oberhausener Schulen, zweiter Glasfaserausbauantrag.
hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1807-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass diese Drucksache im Schulausschuss, im HFA und im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010000002	Glasfaseranbindung Schulen	785200	Tiefbauarbeiten	1.263.680

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die unterjährige Kompensation wird in den Investitionskonferenzen festgelegt. Die Kreditvorgabe 2022 der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet.

Eine Refinanzierung in Höhe von 162.840 EUR erfolgt bei selbiger Finanzstelle, Finanzposition 681100 Investitionszuweisungen vom Land."

- 18. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und des Lageberichtes 2021
Vorlage: B/17/1911-01**

Im Betriebsausschuss SBO und im HFA wurde die Drucksache B/17/1911-01 einstimmig zustimmend vorberaten, so der Hinweis von **OB Schranz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt stellt gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung den aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlagennachweis und Anhang

bestehenden Jahresabschluss 2021 und den Lagebericht 2021 der SBO Servicebetriebe Oberhausen fest.

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Der Rat der Stadt beschließt, den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 1.977.479,65 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Rat der Stadt beschließt, der Betriebsleitung der SBO Servicebetriebe Oberhausen für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen."

19. Masterplan Neue Mitte
Vorlage: B/17/1980-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1980-01/Masterplan Neue Mitte den Ergänzungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/2097-01 auf. Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde die Verwaltungsvorlage mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat, zustimmend vorberaten.

Der Ergänzungsantrag der Gruppe FDP im Rat wurde im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten.

Stadtv. Hoff begründet den Ergänzungsantrag der Gruppe FDP im Rat.

Stadtv. Real macht zu dem Ergänzungsantrag der FDP im Rat zwei Änderungsvorschläge: Im Beschlussvorschlag unter 2. b) soll das Wort: „priorisiert“ ersetzt werden durch die Worte: „gleichberechtigt zum Straßenbahnschienenverkehr“. Der Beschlussvorschlag unter 2. g) soll lauten: „architektonische Mindestgestaltungsstandards zu definieren“.

Stadtv. Osmann und **Stadtv. Hoff** signalisieren Zustimmung zu der Verwaltungsvorlage mit den vorgeschlagenen Änderungen.

Es folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Axt** und **Frau Stadtv. Hansen**. Nachdem **OB Schranz** feststellt, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt er zunächst mit dem Einverständnis des Antragstellers über den geänderten Ergänzungsantrag der Gruppe FDP im Rat abstimmen. Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und die Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat folgenden geänderten Beschluss:

- „1. Der Masterplan Neue Mitte in der Fassung von Februar 2022 (Masterplan einschließlich Erläuterungsbericht) wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung prioritär
 - a) mit der Durchführung von städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahren für die Qualifizierung der Wohnquartiere. Hierbei soll insbesondere die Urbanisierung und die Funktionsmischung (wohnen, einkaufen, Freizeit zusammenhängend) der Wohnquartiere neu gedacht werden. Ebenfalls sollen die Lebensqualität steigernde Elemente wie Sportanlagen, Vereinsräume, Kindertagesstätten, Schulen, ggf. ein Gemeindehaus und Begegnungsstätten in die weitere Planung mit einbezogen werden.
 - b) die verkehrliche Erschließung der Wohnquartiere einschließlich der Straßenbahnplanung,

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

auf Basis einer breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit allen relevanten Akteuren voranzutreiben und zu konkretisieren und über das Vorgehen, die Realisierung von Maßnahmen sowie die weiteren Planungen ist kontinuierlich zu informieren. Die Verhandlungen über die Ansiedlung eines möglichen Regionalbahnhaltdepot soll hierbei zeitnah und gleichberechtigt zum Straßenbahnschienenverkehr aufgenommen werden (vgl. Erläuterungsbericht, S. 27). Weiterhin sollten in puncto Mobilität die Bedarfe und Notwendigkeiten mit dem noch nicht fertiggestellten Gesamt-Mobilitätskonzept für die Stadt Oberhausen abgeglichen und berücksichtigt werden.

- c) mit der Prüfung von Maßnahmen zur kurzfristigen Ergänzung von mehr Bäumen und „Grün“ v.a. entlang der Essener Straße und Osterfelder Straße als Teil des städtischen Boulevards.
 - d) mit der inhaltlichen und städtebaulichen Qualifizierung des Innovationsquartieres.
 - e) mit der Weiterentwicklung und Integration des Konzeptes „Central-Park“.
 - f) mit der Durchführung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie zur Prüfung von Standort und Umsetzung des Mobility Hub.
 - g) architektonische Mindestgestaltungsstandards zu definieren.
3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung ferner mit der Weiterqualifizierung des Strukturkonzeptes und der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen mit einer breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, relevanten Stakeholdern aus Stadt, Wirtschaft und Verbänden für die Umsetzung der weiteren im Masterplan formulierten räumlichen und inhaltlichen Ziele.
4. Weiterhin beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung die Konzeptionierung des „neuen Stadtteiles Neue-Mitte“ als Projekt in der Metropole Ruhr zu denken. Hierbei soll u.a. die Zusammenarbeit mit dem direkten Anrainer, der Stadt Essen, intensiviert werden.“

**19.1. Ergänzungsantrag der "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache Nr. B/17/1980-01: Masterplan Neue Mitte
Vorlage: A/17/2097-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und die Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat folgenden geänderten Beschluss:

„1. Der Masterplan Neue Mitte in der Fassung von Februar 2022 (Masterplan einschließlich Erläuterungsbericht) wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung prioritär

- a) mit der Durchführung von städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahren für die Qualifizierung der Wohnquartiere. **Hierbei soll insbesondere die Urbanisierung und die Funktionsmischung (wohnen, einkaufen, Freizeit zusammenhängend) der Wohnquartiere neu gedacht werden. Ebenfalls sollen die Lebensqualität steigernde Elemente wie Sportanlagen, Vereinsräume, Kindertagesstätten, Schulen, ggf. ein Gemeindehaus und Begegnungsstätten in die weitere Planung mit einbezogen**

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

werden.

- b) die verkehrliche Erschließung der Wohnquartiere einschließlich der Straßenbahnplanung, auf Basis einer breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit allen relevanten Akteuren voranzutreiben und zu konkretisieren und über das Vorgehen, die Realisierung von Maßnahmen sowie die weiteren Planungen ist kontinuierlich zu informieren. **Die Verhandlungen über die Ansiedlung eines möglichen Regionalbahnhaltdepotpunktes soll hierbei zeitnah und priorisiert gleichberechtigt zum Straßenbahnschienenverkehr aufgenommen werden (vgl. Erläuterungsbericht, S. 27). Weiterhin sollten in puncto Mobilität die Bedarfe und Notwendigkeiten mit dem noch nicht fertiggestellten Gesamt-Mobilitätskonzept für die Stadt Oberhausen abgeglichen und berücksichtigt werden.**
 - c) mit der Prüfung von Maßnahmen zur kurzfristigen Ergänzung von mehr Bäumen und „Grün“ v.a. entlang der Essener Straße und Osterfelder Straße als Teil des städtischen Boulevards.
 - d) mit der inhaltlichen und städtebaulichen Qualifizierung des Innovationsquartieres.
 - e) mit der Weiterentwicklung und Integration des Konzeptes „Central-Park“.
 - f) mit der Durchführung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie zur Prüfung von Standort und Umsetzung des Mobility Hub.
 - g) **gemeinsame architektonische Gestaltungsstandards Mindestgestaltungsstandards zu definieren.**
3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung ferner mit der Weiterqualifizierung des Strukturkonzeptes und der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen mit **einer breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, relevanten Stakeholdern aus Stadt, Wirtschaft und Verbänden** für die Umsetzung der weiteren im Masterplan formulierten räumlichen und inhaltlichen Ziele.
 4. **Weiterhin beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung die Konzeptionierung des „neuen Stadtteiles Neue-Mitte“ als Projekt in der Metropole Ruhr zu denken. Hierbei soll u.a. die Zusammenarbeit mit dem direkten Anrainer, der Stadt Essen, intensiviert werden.“**

20. **Rahmenplan Holten** **Vorlage: B/17/1965-01**

OB Schranz teilt mit, dass über die drei Beschlussvorschläge der Drucksache B/17/1965-01 im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss nach Kenntnisnahme in der Bezirksvertretung Sterkrade einzeln ein Vorberatungsergebnis ermittelt wurde. Im Ergebnis wurden die Beschlusspunkte 1. und 2. einstimmig zustimmend vorberaten, der Beschlusspunkt 3. wurde mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion ebenfalls zustimmend vorberaten.

Im Anschluss an den Wortbeitrag von **Stadtv. Brodrick**, der den Rahmenplan ausdrücklich begrüßt, beantragt **Stadtv. Karacelik**, auch im Rat einzeln über die drei Beschlussvorschläge abstimmen zu lassen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss über die Textziffer 1:

"1. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des Rahmenplans Ortskern Holten, ein

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Integriertes Handlungskonzept zu erarbeiten, das dann auch als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des §1 Abs.6 Nr.11 BauGB dienen soll."

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss über die Textziffer 2:

"2. Der Rat beauftragt die Verwaltung parallel zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes die Neuordnung und Neugestaltung des Marktplatzes Holten einschließlich der Neuordnung der Mobilitätsangebote im Bereich des Marktplatzes zu planen."

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion, folgenden Beschluss über die Textziffer 3:

"3. Der Rat beauftragt die Verwaltung parallel zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes einen städtebaulichen Entwurf für eine Wohnbebauung „Das Venn“ anzufertigen und nach einer Priorisierung der Wohnbauflächen dementsprechend ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten."

21. Weiteres Vorgehen bei der Quartierssuche im Rahmen des InnovationCity roll outs
Vorlage: B/17/1952-01

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Drucksache B/17/1952-01 im Umweltausschuss gegen die Stimme der AfD und bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion, folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt gemäß den Vorgaben aus den Analyseergebnissen, als nächstes die identifizierten Quartiere

1. Schmachtendorf
2. Tackenberg
3. Walsumer Mark
4. Dümpten
5. Borbeck

für eine umfangreiche energetische Sanierung nach KfW 432 vorzusehen. Die Verwaltung wird hierzu bei freiwerdenden Kapazitäten sukzessive Förderanträge nach KfW 432 für ein integriertes energetisches Quartierskonzept erarbeiten."

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

22. Beschluss der Förderrichtlinie zur Anschaffung von Lastenrädern im Oberhausener Stadtgebiet
Vorlage: B/17/1923-01

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache B/17/1923-01 im Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Im Rahmen der Vorberatung gab es die Verständigung, dass die bewilligten Fördermittel nicht spätestens drei, sondern bis zu sechs Monate ab dem Datum der Bewilligung in Anspruch genommen werden müssen. Insofern bedarf es einer Anpassung der als Anlage der Vorlage beigefügten Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern unter Punkt 6./Bewilligungsverfahren, hier: 6.3.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Karacelik, Frau Stadtv. Axt, BM Flore, Stadtv. Hoff, Stadtv. Kempkes** und **Stadtv. Prohl**.

Anschließend lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage in der Version, die der Umweltausschuss vorberaten hat, abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion unter Berücksichtigung einer Änderung in der Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern unter Punkt 6.3 (neu: ...spätestens sechs Monate...), folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Förderrichtlinie für Lastenräder.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2022 unter dem Auftrag 220014010109 - Billigkeitsrichtlinien Klimaschutz, Kostenart 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen zur Verfügung."

23. Bereitstellung von außerplanmäßigen investiven Zahlungsbudgets zur Umsetzung der beiden REACT-EU Förderprojekte im Feuchtgebiet Halde Alstaden und im Garten Osterfeld (OLGA)
Vorlage: B/17/1935-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Im Umweltausschuss wurde die Drucksachen-Nr. B/17/1935-01 gegen die Stimme der AfD-Fraktion, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Bereitstellung von zwei außerplanmäßigen investiven Budgets wie folgt:

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
220013010100140	Halde Alstaden	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	232.650,00
220013010100150	Garten Osterfeld			
	785200. AiB			
	Tiefbaumaßnahmen			
	230.630,00			

Deckungsvorschlag:

Entsprechende Einzahlungen in Höhe von 232.650 EUR bei der Finanzstelle 220013010100140 - Halde Alstaden, Finanzposition 681100 - Investitionszuweisungen vom Land sowie in Höhe von 230.630 EUR bei der Finanzstelle 220013010100150 - Garten Osterfeld, Finanzposition 681100 - Investitionszuweisungen vom Land (100%ige Förderung)."

24. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass heute anders als gewohnt im Saal Berlin keine Unterlagen zu den Bauleitplanvorlagen ausgehängt sind, weil alle Pläne und Unterlagen bereits den Drucksachen zu entnehmen waren.

24.1. Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße - Aufstellungsbeschluss (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)) Vorlage: B/17/1945-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1945-01 den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2055-01 auf.

Nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld hat der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Verwaltungsvorlage mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat zustimmend beraten.

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss hat den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion und der FDP im Rat sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat ablehnend beraten.

Stadtv. Axt begründet den Änderungsantrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. Es sei der Versuch, die Hauptplanungsziele durch moderne, nachhaltige Standards zu konkretisieren.

Es folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Osmann**. **OB Schranz** lässt zuerst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN abstimmen, bevor er die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung aufruft.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat und des Stadtv. Horn, folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 05.04.2022 umrandete (s. Anlage 1) und in der Begründung zu diesem Beschluss unter Punkt 1. beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße -);

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung mit Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147), in Verbindung mit Ziffer 3.3 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

- 24.1.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1945-01: Bebauungsplan Nr. 758 - Leutweinstraße / Michalidesstraße - Aufstellungsbeschluss (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)) Vorlage: A/17/2055-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat und des Stadtv. Horn, den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr.: A/17/2055-01 ab.

- 24.2. Bebauungsplan Nr. 759 - Gesamtschule Knappenstraße - Aufstellungsbeschluss (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)) Vorlage: B/17/1906-01**

OB Schranz teilt mit, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Verwaltungsvorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ohne Votum vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 30.03.2022 (s. Anlage 1) abgegrenzte und in der Begründung zu diesem Beschluss unter Punkt 1. beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 759 - Gesamtschule Knappenstraße -);

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i.V. mit § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung mit Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147), in Verbindung mit Ziffer 3.3 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

25. Berichte der Verwaltung

25.1. Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterführenden Schulen in Oberhausen Vorlage: M/17/1951-01

Stadtv. Hoff dankt der Verwaltung für die zügige Umsetzung der Maßnahme.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

25.2. Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld": Sachstandsbericht Teilmaßnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld" Vorlage: M/17/1890-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

26. Anträge

26.1. Antrag der LINKE.LISTE Fraktion gem.§ 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Umbesetzung Vorlage: A/17/2017-01

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt folgende Umbesetzung für den
SI/17/0678

Ausdruck vom: 29.07.2022
Seite: 27/30

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Gleichstellungsausschuss:

Für Stefanie Wehling (Bürgermitglied)

Hildegard Kirsten (neu)

Am Förderturm 6

46049 Oberhausen"

26.2. Antrag von BOB im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/2059-02

Der Rat der Stadt fasst einstimmig – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – folgenden Beschluss über die Nachbesetzung in Ausschüssen und – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – über die Nachbesetzung im Aufsichtsrat der IKF:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Umbesetzungen in Fachausschüssen:

Ordentliches Mitglied:

Kulturausschuss

für Claudia Laß
Britta Racel (neu)

Vertretendes Mitglied:

Kulturausschuss

für Britta Racel
Heidi Schiller (neu)

Sozialausschuss

für Siegfried Lampe
Georg Gördes (neu)

Wirtschafts- u Digitalisierungsausschuss:

für Siegfried Lampe
Peter Bruckhoff (neu)

IKF Internationale Kurzfilmtage:

Der Rat der Stadt entsendet als **ordentliches Mitglied** für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates **Frau Britta Racel** (sachkundige Bürgerin) als Nachfolgerin für Frau Claudia Laß (sachkundige Bürgerin) in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH.

Der Rat der Stadt entsendet als **stellvertretendes Mitglied** für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates **Frau Heidi Schiller** (sachkundige Bürgerin) als Nachfolgerin für Frau Britta Racel (sachkundige Bürgerin) in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH."

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**26.3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/2063-02**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzung:

Jugendhilfeausschuss

auf Vorschlag der AWO

für Uwe Beier (ordentliches Mitglied)
Gerrit Plein (ordentliches Mitglied)

für Jochen Kamps (stellvertretendes Mitglied)
Uwe Beier (stellvertretendes Mitglied)"

**26.4. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Umbesetzung in einem Fachausschuß.
Vorlage: A/17/2092-01**

An der Beschlussfassung über den TOP 26.4 haben sich die Fraktion DIE GRÜNEN und die LINKE.LISTE-Fraktion nicht beteiligt.

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion sowie der Gruppen FDP- und BOB im Rat folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgende Umbesetzung im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuß:

Ordentliches Mitglied: für Herrn Uwe Langhans
Herr Uwe Lindackers (neu).

Stellvertreter: Herr Jörg Lange"

**26.5. Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Änderung der „Richtlinien über die Beantragung, Zweckbestimmung und Verwendung der Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildungsarbeit“.
Vorlage: A/17/2093-01**

Stadt Oberhausen	16.05.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Stadtv. Noldus begründet den Antrag für die AfD-Fraktion.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn, den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr.: A/17/2093-01 ab.

**26.6. Antrag der AfD-Ratsfraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates:
Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2022.
Vorlage: A/17/2094-01**

Stadtv. Noldus begründet den Antrag für die AfD-Fraktion.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn, den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr.: A/17/2094-01 ab.

Ende des öffentlichen Teils: 16:48 Uhr

Oberbürgermeister
Danile Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach